

Weil das Thema zeitgeschichtlich außerordentlich wichtig ist, zitieren wir den Artikel als PDF. Verweise und Kommentare der Leserschaft lesen Sie, wenn Sie WELTplus testen/abonnieren. Wir empfehlen WELTplus ausdrücklich und bedanken uns für das stille Einverständnis der WELT.

WELT+ DUNKELFLAUTE

Jetzt erlebt Deutschland den Ökostrom-Ausfall – mit gewaltigen Folgen



Von **Daniel Wetzel**
Wirtschaftsredakteur

Stand: 08.11.2024 | Lesedauer: 5 Minuten



2388



Wind farm in morning mist, Germany.

Quelle: Getty Images/G.T.

Das Nebelwetter der letzten Tage hat die Ökostrom-Produktion praktisch zum Erliegen gebracht. Als Ersatz für Wind und Sonne wurden nicht nur besonders klimaschädliche Kraftwerke hochgefahren. Auch die Preise explodierten. Und all das scheint nur ein Vorgeschmack auf den Winter zu sein.



Artikel anhören



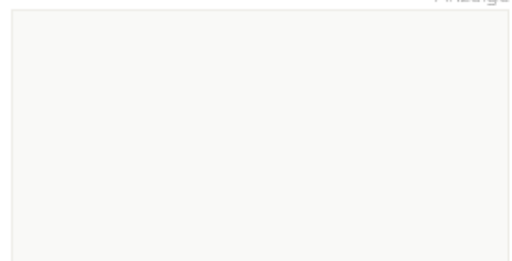
1.0x



-07:35

Die Vorhersage des Deutschen Wetterdienstes ließ am Freitagmittag jegliche Dramatik vermissen: „Im Einflussbereich einer kräftigen, vom Balkan über Polen bis nach Skandinavien reichenden Hochdruckzone herrscht ruhiges und zu Nebel

Anzeige





bzw. Hochnebel neigendes Herbstwetter.“

Für Stromhändler und Elektrizitätsversorger war es eher ein Nebel des Grauens, der sich da über Zentraleuropa ausgebreitet hatte. In der ersten sogenannten Dunkelflaute dieses Jahres war die deutsche Ökostromproduktion bereits zur Wochenmitte auf Werte nahe null zurückgefallen, weil kein Wind wehte und die Sonne nicht schien. Die Grünstrom-Knappheit sorgte für extreme Preis-Spitzen am Spotmarkt der Energiebörse EEX.

Die derzeit vor allem von Grünen-Politikern organisierte Energiewende hat zum Ziel, Windkraft und Photovoltaik (PV) praktisch zur einzigen Säule der deutschen Stromversorgung zu machen – neben dem Stromimport. Doch am vergangenen Mittwoch gegen 17 Uhr knickte diese Säule ein. Die 30.243 deutschen Windräder und rund 3,7 Millionen Solaranlagen stellten ihre Produktion ein.

LESEN SIE AUCH



welt+

EEG-PROGNOSE FÜR 2025

Deutschlands „Solar-Infarkt“ – So hoch fällt die Rechnung für den Steuerzahler aus

Solkraft lieferte am Mittwoch um 17 Uhr nur noch eine einzige Megawattstunde. Die 1602 Offshore-Windkraftanlagen in Nord- und Ostsee – jede einzelne so groß wie der Eiffelturm – standen komplett still. Stromproduktion Null. Die Windräder an Land produzierten zu dieser Stunde nur 114 Megawattstunden bei einem deutschen Stromverbrauch von 63.000 Megawattstunden.

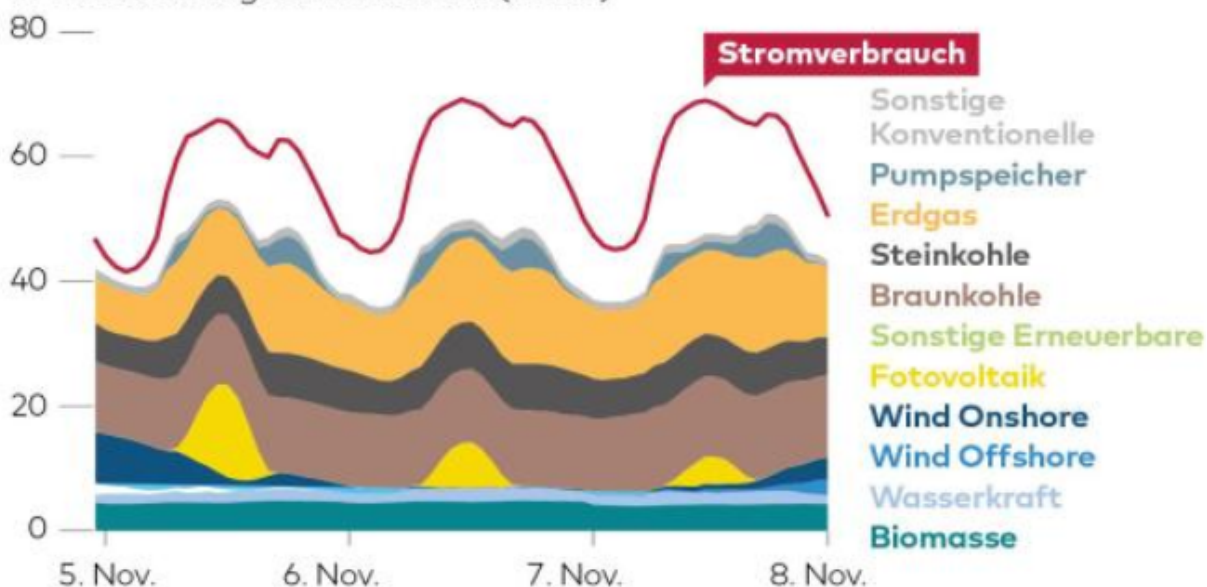


Der Übertragungsnetzbetreiber Amprion beschrieb die Lage bereits am Donnerstag im Webportal „LinkedIn“: „Die minimale Einspeisung aus Wind und PV lag in Summe bei gerade einmal ca. 100 Megawatt (im Zeitraum 17 bis 21 Uhr).“

Das heißt: Die mit dreistelligen Milliarden-Subventionen in Deutschland errichteten Kapazitäten von 87.000 Megawatt Fotovoltaik und rund 72.000 Megawatt Windkraft lagen stundenlang praktisch komplett brach. Eine Gefahr für die Stromversorgung habe nicht bestanden, hieß es. „Keine Sonne, kein Wind – gestern und heute herrschte eine Dunkelflaute in Deutschland“, erklärte Amprion am Donnerstag: „Doch unsere Systemführung hatte alles im Griff.“

Kein Strom, kaum Sonne

Stromerzeugung und -verbrauch in Deutschland
in Tausend Megawattstunden (MWh)



Quelle: Bundesnetzagentur

WELT

Quelle: Infografik WELT

Die Lage hielt den ganzen Mittwoch und Donnerstag über an und besserte sich auch am Freitag nur marginal. Weil die Kapazität aller deutschen Batterie- und Pumpspeicher nach einigen Stunden erschöpft ist, mussten umso mehr fossile Kraftwerke einspringen, um den Strombedarf zu decken.

Die verbliebenen deutschen Steinkohle- und Braunkohlekraftwerke produzierten zu jedem Zeitpunkt in den vergangenen drei Tagen knapp 20.000 Megawattstunden, unterstützt von bis zu 15.000 Megawattstunden aus Gaskraftwerken. Selbst 700 Megawatt Öl-Kraftwerke aus der





Reserve trugen trotz ihres klimaschädlichen Brennstoffs wieder zur Stromversorgung bei.



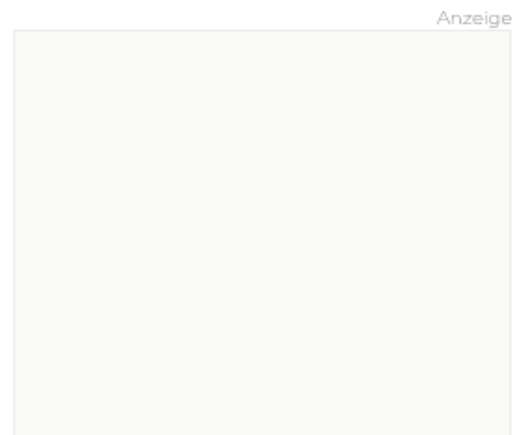
Wie aus der Website smard.de der Bundesnetzagentur hervorgeht, wurde zudem ein Großteil des deutschen Strombedarfs in den vergangenen Tagen durch Importe gedeckt. Am Donnerstag lag der Strombedarf Deutschlands zum Beispiel zur Mittagszeit bei knapp 64.000 Megawattstunden, produziert wurden im Inland jedoch nur rund 47.000 Megawattstunden. Die Differenz wurde durch Importe gedeckt.

Außergewöhnlich hohe Preisspitzen

Die Bundesnetzagentur weist bezüglich der Importe regelmäßig darauf hin, dass die Menge der eingeführten Megawattstunden kein Indiz für Stromknappheit in Deutschland sei, sondern lediglich die Funktionstüchtigkeit des europäischen Binnenmarktes für Elektrizität zeige: Importiert werde nicht, weil Strom im Inland physisch knapp sei, sondern weil er in bestimmten Stunden billiger im Ausland eingekauft werden könne.

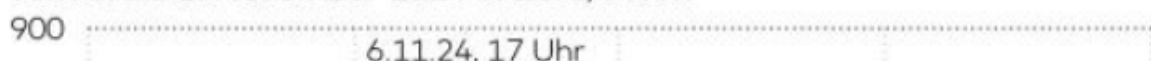
Energieversorger, zum Beispiel Stadtwerke, sind seit Mittwoch jedoch gezwungen, den Ausfall der Ökostrom-Erzeugung durch kurzfristiges Nachkaufen an der Strombörse EEX zu kompensieren. Bei der sogenannten Day Ahead Auktion, bei der Strommengen zur Lieferung am Folgetag versteigert werden, kam es seit Mittwoch immer wieder zu außergewöhnlich hohen Preisspitzen.

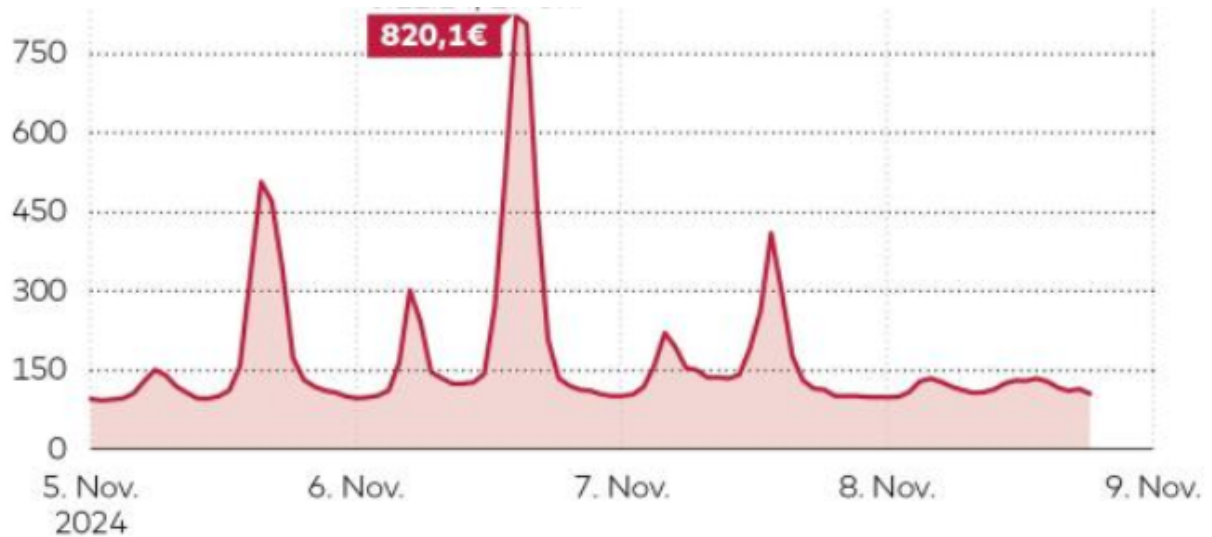
So wurden bereits am Dienstag mehr als 500 Euro pro Megawattstunde gezahlt. Der langfristige Durchschnittspreis an der Strombörse liegt sonst bei 40 Euro. Als der Wetterbericht am Mittwoch vorlag, schossen die Gebote an der Strombörse sogar auf 820 Euro pro Megawattstunde hoch – eine kurzfristige Verzwanzigfachung des normalen Niveaus. Auch am Freitag lag der Großhandelspreis am kurzfristigen Spotmarkt noch bei über 100 Euro, also bei mehr als dem Doppelten des langfristigen Normalpreises.



Aus dem Ruder

Börsenstrompreise in Deutschland vom 5. bis 8. November 2024 in Euro/MWh





Quelle: Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE

WELT

Quelle: Infografik WELT

Die Spitzenpreise der abgelaufenen Woche sind womöglich nur ein Vorbote dessen, was im bevorstehenden Winter noch zu erwarten ist. Die Fachagentur „Montel“ zitiert Energiemarkt-Experten, die bei weiteren Windflauten Preisspitzen von 1000 Euro pro Megawattstunde erwarten. Denn in Zeiten von geringer Windstrom-Produktion müssen zunehmend teurere Gaskraftwerke einspringen, die dann das Marktpreisniveau definieren.

Von „Montel“ befragte Händler verwiesen zur Begründung auch auf den deutschen Atom- und Kohleausstieg, der die grundlastfähige Kraftwerkskapazität verringert habe, die unabhängig vom Wetter produzieren kann.

Preistreibend dürfte auch der bevorstehende Einbruch der Herbst- und Winterkälte in Europa sein. Dann nämlich wird der Eigenverbrauch vor allem Frankreichs stark zunehmen, da in dem Land sehr viele Heizungen mit Elektrizität betrieben werden. Die anspringende Stromnachfrage Frankreichs dürfte die relative Knappheit an der Europäischen Strombörse weiter vergrößern und damit die Preise treiben.

LESEN SIE AUCH



WELT+ WORLD ENERGY OUTLOOK

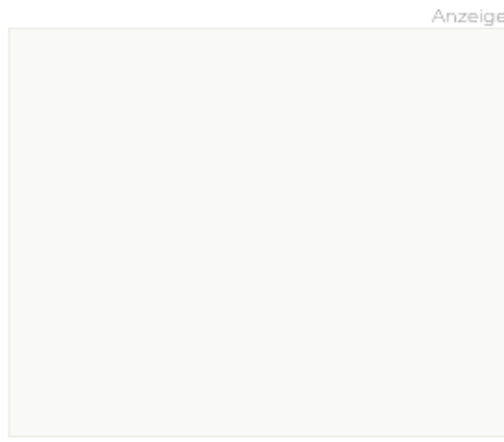
Triumph der Erneuerbaren – die Welt steht vor einem echten Kipppunkt

Marktbeobachter Tobias Federico, Geschäftsführer des Beratungshauses Montel Analytics, geht davon aus, dass die Preisschwankungen am Strommarkt mit dem Ausbau von Wind- und Solarenergie weiter zunehmen werden. Sommerliche Phasen mit niedrigen Strompreisen würden sich mit winterlichen Phasen hoher Strompreise abwechseln, die Ausschläge dabei extremer werden, sagte Federico



beim Jahrestreffen des Verbandes der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft (VIK) in Berlin.

Extreme Preisausschläge haben direkte Folgen für Stromkunden mit sogenannten dynamischen Tarifen. In Verbraucherforen wurde diesen Kunden empfohlen, in den Stunden extremer Preisausschläge nach oben „den Stecker zu ziehen“. Im Sommer profitieren die Nutzer dynamischer Stromtarife meist von niedrigen Marktpreisen, die sich wegen des Solarstrom-Überangebots einstellen. Dynamische Stromtarife sind in Deutschland bislang nur wenig verbreitet.



Bereits in diesem Sommer lag die Grünstrom-Produktion in vielen Stunden über der Nachfrage. Der Börsenpreis fiel dabei oft auf null Euro. Zum Teil mussten die gesetzlich dazu verpflichteten Netzbetreiber sogar Aufpreise zahlen, um noch Abnehmer für den überschüssigen Solarstrom zu finden.



welt+ EXKLUSIV

PHILIPP VETTER

Der Newsletter über Energiethemen, Mobilitätsfragen und Wirtschaftspolitik. Immer freitags in Ihrem Postfach. Unterstützt durch KI.

ABONNIEREN

[ZUR NEWSLETTERVERWALTUNG](#)

Weil die Netzbetreiber entsprechend wenig Geld mit dem Verkauf des Grünstroms Erlösen, musste der Bundesfinanzminister in diesem Jahr den Subventionsanspruch der Solar- und Windstrom-Produzenten mehrfach mit Steuergeld erfüllen. Während die Haushaltsplanung des Bundes anfangs von einem Bedarf von rund zehn Milliarden Euro ausging, ist inzwischen klar, dass der Steuerzahler in diesem Jahr mehr als 20 Milliarden Euro als EEG-Subvention an die Anlagenbetreiber überweisen muss.

Nach den Zielen der Bundesregierung, die im Erneuerbare-Energie-Gesetz niedergelegt sind, sollen die Solarstrom-Kapazitäten in Deutschland von aktuell 87 Gigawatt bis zum Jahresende auf 100 Gigawatt erhöht werden und bis 2030 auf



Gigawatt bis zum Jahr 2030 auf 215 Gigawatt mehr als verdoppelt und bis 2040 auf 400 Gigawatt vervielfacht werden.



Daniel Wetzel ist Wirtschaftsredakteur in Berlin. Er berichtet über Energiewirtschaft, Energiepolitik, Klimapolitik und Tourismuswirtschaft.

MEHR ZUM THEMA



WELT+ TEURE EEG-VERGÜTUNG

Deutschland verloren in der Solar-Sackgasse

Daniel Wetzel



WELT+ UNIPER-BETEILIGUNG

Die guten Geschäfte des Bundes mit Aton

Daniel Wetzel



WELT+ WORLD ENERGY OUTLOOK

Triumph der Erneuerbaren – die Welt steht vor dem echten Kipppunkt

Daniel Wetzel



WELT+ EEG-PROGNOSE FÜR 2025

Deutschlands „Solar-Infarkt“ – So hoch für die Rechnung für den Steuerzahler aus

Daniel Wetzel



WELT+ INTELLIGENTE STROMZÄHLER

Habeck droht den Smart-Meter-Boom abzubremsen – mit Folgen für viele Verbraucher

Daniel Wetzel



WELT+ HAUS DER ZUKUNFT

Auf 2883 Metern Höhe testet Siemens seine Antwort auf den Klimawandel

Offen Fründt



WIRTSCHAFT ENERGIEWENDE

Solarboom führt zu „zeitweisen Engpässen“ in Stromnetzen

THEMEN

ÖKOSTROM ENERGIEWIRTSCHAFT SOLARENERGIE UND SOLARFÖRDERUNG STROMPREIS WINDENERGIE

WELT+ WINDENERGIE IM SAUERLAND

„Das wird unsere Heimat stark verändern“

Kristian Frigelj



HAMBURG ROBERT HABECK ÜBER WINDENERGIE

„Zum ersten Mal hat die politische Seite die Aufgabe erfüllt“



WELT+ TEURE EEG-VERGÜTUNG

Deutschland verloren in der Solar-Sackgasse

Daniel Wetzel

KOMMENTARE (2390)



Guten Tag, Mediagnose

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

Alle Kommentare

inr Kommentar

Diskutieren Sie mit...

0/2000 Zeichen

ABSENDEN

[FAQ](#) | [NUTZUNGSREGELN](#) | [COMMUNITY-PROFIL](#)

Kommentare anzeigen

100



Sortieren nach

BELIEBTESTE



KOMMENTARE NEU LADEN

JL

Jessica L.

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Ja und wieder sind einige überrascht!

Und glauben Habeck, wenn er erzählt, dass der Strom aktuell so teuer ist, weil kein Wind weht, aber das kann man ändern wenn man Windkraft weiter ausbaut!

Es tut einfach nur noch weh!!!

ANTWORTEN

1150

LINK

MELDEN

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

KK

Kuddel K.

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Aber Kanzler will er werden!

ANTWORTEN

460

LINK

MELDEN

23 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

AO

Antje O.

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Hat ja nur Jahrzehnte gedauert, bis das regelmäßige (!) Auftreten der Dunkelflaute auch die Medien erreicht hat. Bin beeindruckt. Nicht.

Das wurde unter Fachleuten schon diskutiert, da war ich noch an der Uni - und das ist 38 Jahre her!

Diese "Ökowende" ist alles mögliche - aber nicht ökologisch!

De facto ist die Konzentration auf Wind und Solar die Garantie für Absturz und Armut.

ANTWORTEN

895

LINK

MELDEN

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

JP Jan P.

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Aber der Robert hat doch "so viel Weitblick". Wie konnte der das nur übersehen? Lag bestimmt an den bösen Koalitionspartnern... Die haben ihm den Blick verstellt!

 **ANTWORTEN**  313  **LINK**  **MELDEN**

10 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

HH Hans-Peter H.

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Eigentlich muss man hoffen, dass es vor der kommenden Wahl zu einem großen Blackout kommt, damit endlich alle Wähler verstehen, dass diese Hirnhespinste mit der erneuerbaren Energie für eine große Wirtschaftsnation nicht funktionieren können!

 **ANTWORTEN**  646  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

SS Steve S.

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Auch die Union hat die Atomkraft ausgeschlossen, vor kurzem war hier ein Artikel darüber!

 **ANTWORTEN**  271  **LINK**  **MELDEN**

12 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

RR Reinhard R.

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

"Die Bundesnetzagentur weist bezüglich der Importe regelmäßig darauf hin, dass die Menge der eingeführten Megawattstunden kein Indiz für Stromknappheit in Deutschland sei, sondern lediglich die Funktionstüchtigkeit des europäischen Binnenmarktes für Elektrizität zeige"

Willkommen bei der grünen Märchenstunde...

 **ANTWORTEN**  545  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

JH **Jose H.**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Reinhard R. wir kennen doch das Parteibuch des Chefs der Bundesnetzagentur.

 **ANTWORTEN**  253  **LINK**  **MELDEN**

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

MH **Marc H.**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Das angekündigte grüne Wirtschaftswunder offenbart sich als grünes Wirtschaftsdesaster

 **ANTWORTEN**  469  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 





RS **Roland S.**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Und trotzdem hat Herr Habeck keine bessere Idee, als sich als Kanzlerkandidat auszurufen.

Erstaunlich ist auch, dass man im ÖRR durchaus jubelnd berichtet, wenn wir auskömmlich Ökostrom haben.

Die jetzige Situation bleibt dagegen unerwähnt, wie auch die für den Steuerzahler entstehenden immensen Kosten.

 **ANTWORTEN**  300  **LINK**  **MELDEN**

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

PB **Peter B. 8472**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

“Die 30.243 deutschen Windräder und rund 3,7 Millionen Solaranlagen stellten ihre Produktion ein.”

Und wenn noch zehn mal so viele Anlagen gebaut würden, bei Dunkelflaute wird kein Strom erzeugt.

Ist das für die Grünen so schwer zu begreifen?

 **ANTWORTEN**  418  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

CH **Christiane H.**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Für Grüne ia!

 **ANTWORTEN**  188  **LINK**  **MELDEN**

9 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾

J Jojo

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Endlich wird mal Klartext geredet. Die Energiewende ist gescheitert.

 **ANTWORTEN**  329  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

UD Uwe D.

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

was, als das erste mal im BT, eine Dunkelflaute geleugnet wurde!

 **ANTWORTEN**  27  **LINK**  **MELDEN**



2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾

PB Peter B. 8472

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Und Herr Merz teilt der Wiedereinführung der Kernkraft eine Absage, nur im sich mit den Grünen ins Bett legen zu können.

Völlig unwählbar.



 **ANTWORTEN**  299  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

P Puffreisbällchen

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Merz hat es eben auch nicht verstanden, aber ein eigenes Flugzeug mit Verbrenner fliegen...

 **ANTWORTEN**  63  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▾

NS niels S.

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Wir können die Kapazitäten von Sonne-/Windkraft gern auch auf 200 Fantastillionen ausbauen. Wenn die Sonne nicht scheint und der Wind nicht weht, werdet ihr feststellen: Mist, ich kann damit mein Handy nicht laden.

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

JO **Jan O.**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Es ist schon bezeichnend, dass es nicht ein Land oder eine Insel gibt, die vollständig Autark von Wind und Strom lebt, und dass, wo viele Inseln im Süden deutlich bessere Ausgangsvoraussetzungen haben (weniger Industrie => weniger Verbrauch, mehr Sonne, Wind in Küstennähe). Wenn es selbst dort nicht klappt, wie kann man die Hybris besitzen, eine der größten Industrienationen der Welt auf Wind und PV umstellen zu wollen.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 163](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

KD **Karl-Michael D.**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Fiasko und fehlende Sachkenntnis in Reinstform.
Mein Dank gilt Rot-Grün und Frau Merkel.
Der Wohlstand eines Landes geopfert auf der Basis von Träumereien,
Umfragewerten und Klimahysterie.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 237](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

LR **Lars R77**

Veröffentlicht vor 15 Stunden | Eingereicht vor 15 Stunden

Merkel wollte diese Dunkelflaute mit billigem, russischem Gas überbrücken, Stichwort Nordstream 2.

Sie war bei Weitem nicht so naiv wie Habeck mit seinen Grünen....
zumindest nicht in dieser Angelegenheit.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 50](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

[4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

VF **Väterchen Frost**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Und dann wollen die Deutschen im Winter bei Dunkelflaute alle ihre Häuser mit Strom (a la Wärmepumpe) heizen 🤡. Heizungsgesetz und Wärmewende

sei Dank. Der Traum wird wahr und ist nun gültiges Gesetz. Viel Spaß beim Hungern und Frieren. Wofür eigentlich? Bei welchem Nutzen? Wie viel CO₂ spart dieses Völkchen von 80 Mio Menschen im Vergleich zu den restlichen 8000 Mio Menschen? Was bringt dieser Weg ins Nichts? Ein gutes Gewissen beim Untergang?





 **ANTWORTEN**  168  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

WJ **Wolfrum J.**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Auch endlich Frieden in der Ukraine, denn dafür machen wir es ja auch.

 **ANTWORTEN**  7  **LINK**  **MELDEN**

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

OrHo

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

In Verbraucherforen wurde diesen Kunden empfohlen, in den Stunden extremer Preisausschläge nach oben „den Stecker zu ziehen“

Also im Winter, einfach mal im Kalten sitzen. Toll so ne Wärmepumpe, muss ich schon sagen.

Kannste Dir nicht ausdenken, haha.

 **ANTWORTEN**  121  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

AM **annette M.**

Veröffentlicht vor 15 Stunden | Eingereicht vor 15 Stunden

Angeblich soll ja ein Pulli mehr helfen. Man kann auch in die Hände klatschen oder (H)ampelmänner machen . .

 **ANTWORTEN**  41  **LINK**  **MELDEN**

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

CL **Christoph L.**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Nicht wirklich überraschend. Bis auf die von Rotgrün bezahlten NGO-„Experten“ haben genau das alle Fachleute vorhergesagt. Eigentlich wusste das jeder, der zwei und zwei addieren kann. Ergo muss die nächste Regierung den

FV- und Windrad-irrsinn sofort stoppen und bei den noch existierenden AKW retten, was noch zu retten ist. Und da die zweite Dringlichkeit die Migration ist, stellt sich bei der nächsten Bundestagswahl auch nicht mehr die Frage, welche Partei man wählen kann bzw muss.

 **ANTWORTEN**  118  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN 

AT **Anna Tefka**

Veröffentlicht vor 15 Stunden | Eingereicht vor 15 Stunden

Die Merz-CDU jedenfalls nicht.

 **ANTWORTEN**  51  **LINK**  **MELDEN**

JS **Jörg S.**

Veröffentlicht vor 12 Stunden | Eingereicht vor 12 Stunden

Habeck gestern bei Lanz sinngemäss: Die hohen Preise aktuell sind Folge von zu wenig Ausbau bei den "Erneuerbaren". Besser kann man nicht demonstrieren, dass man nicht rechnen kann. 100 x Null ist immer noch Null. Irre und eigentlich sehr erschreckend.

 **ANTWORTEN**  115  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN 

WU **WELT User**

Veröffentlicht vor 12 Stunden | Eingereicht vor 12 Stunden

Habeck ist ein übler Blender, Täuscher und Volksverdummer. Und am Ende warnt er immer vor den Folgen seiner Politik. Oder er sagt, er habe auch Fehler gemacht. Aber diese Fehler kosten D hunderte Milliarden oder mehr und die Freiheit!

 **ANTWORTEN**  34  **LINK**  **MELDEN**

JP **Jan P.**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Achso! In Deutschland scheint gar nicht jeden Tag die Sonne? Ach Mensch. Hätten wir das mal vorher gewusst...

 **ANTWORTEN**  114  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

MM **Michael M.**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Und wer konnte schon ahnen, dass die Sonne nachts nicht scheint? 🌞

 **ANTWORTEN**  53  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▾




TL Taus Le

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Gucke an!

Schön, dass es nun auch "in der Zeitung" steht.

Informierte warnen seit Jahren.

 **ANTWORTEN**  106  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

KA Kantiger Aufklärer

Veröffentlicht vor 11 Stunden | Eingereicht vor 11 Stunden

Die gleichen Informierten sagen auch, dass eine Bedrohung durch einen Klimawandel nicht existiert und dass Deutschland und selbst die EU ohnehin nichts am CO₂-Budget der Welt drehen können... Das dauert aber wohl noch 15 Jahre bis das mal in der Zeitung steht...





 **ANTWORTEN**  17  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▾

M Marius

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Bei Wind und Sonnenschein verschenken wir den Strom oder bezahlen sogar für die Abnahme. Jetzt kaufen wir ihn ein für viel Geld. Bezahlen wird in jedem Fall der Verbraucher. Wir haben uns in teure Abhängigkeiten begeben. Dank an den grünen Mächtigerkanzler und seine unfähigen Berater und Gefolgsleute.

 **ANTWORTEN**  104  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

JS Jürgen S.

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Bezahlen wird vor allem der Steuerzahler

 **ANTWORTEN**  23  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▾

SB Sören B.

Veröffentlicht vor 10 Stunden | Eingereicht vor 10 Stunden

Zur Erinnerung: im Jahr 2000 hat der Strom aus deutschen Kernkraftwerken knapp 30% des Verbrauchs gedeckt.

Noch auf Jahrzehnte zu betreibende Anlagen ohne Not vor der Zeit abzuschalten, zu großen Kosten rückzubauen und für Unsummen durch unzuverlässige Erneuerbare ersetzen zu wollen, dürfte als die dümmste politische Entscheidung der Nachkriegszeit in die Geschichte eingehen.





 **ANTWORTEN**  94  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

V VBT

Veröffentlicht vor 10 Stunden | Eingereicht vor 10 Stunden

Zudem: die nun eingesetzten Kohle- und Gaskraftwerke sind äußerst klimaschädlich. Diese geplante Energiewende ist so paradox! Mit Klimaschutz hat das alles überhaupt nichts zu tun.


 **ANTWORTEN**  40  **LINK**  **MELDEN**

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾

FM Fred M.

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Und der Hauptverantwortliche für diese Situation will Bundeskanzler werden ...

 **ANTWORTEN**  86  **LINK**  **MELDEN**

SS Stefan S.

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Deutschland in der Dunkelflaute. Stille Nacht, dunkle Nacht, alles schläft, Olaf lacht.


 **ANTWORTEN**  84  **LINK**  **MELDEN**

JB Jörg Bergmann

Veröffentlicht vor 7 Stunden | Eingereicht vor 7 Stunden

So etwas darf ich gar nicht lesen! Da krieg ich die Krise! Und Habeck bewirbt sich wirklich als Kanzler! Kennete dir nicht ausdenken!

 **ANTWORTEN**  83  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN 

BM Bert M.

Veröffentlicht vor 7 Stunden | Eingereicht vor 7 Stunden

Kanzler der Abschalter und Steckerzieher.

 **ANTWORTEN**  33  **LINK**  **MELDEN**

CS Christoph S.

Veröffentlicht vor 9 Stunden | Eingereicht vor 9 Stunden

Welcher Mensch mit Vernunft würde so etwas planen? Die Grünen dürfen in Deutschland nie mehr Verantwortung tragen.

 **ANTWORTEN**  78  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

AM Angelika M.

Veröffentlicht vor 8 Stunden | Eingereicht vor 8 Stunden

Die Grünen waren doch nicht alleine daran beteiligt.

CDU und FDP beschlossen unter Frau Merkel die Energiewende, den Ausstieg aus der Kernkraft. Alle darauf folgenden Regierungen haben an dem Entschluss festgehalten. Kein Koalitionspartner der folgenden Jahre hat ein Umdenken gefordert - weder sie SPD, die FDP, noch die Grünen. Die Ampel hat nur vollendet. Die nächste GroKo unter Herr Merz wird weiter machen.

Die einzige Partei, die ein Umdenken fordert, ist die AfD.

 **ANTWORTEN**  50  **LINK**  **MELDEN**

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

JS Judith S.

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 3 Stunden

„Weil die Kapazität aller deutschen Batterie- und Pumpspeicher nach einigen Stunden erschöpft ist, mussten umso mehr fossile Kraftwerke einspringen, um den Strombedarf zu decken.“

Die sind in 15 Minuten erschöpft nicht Stunden. Der CO2 Ausstoß liegt derzeit in Deutschland bei 260 g/kWh und in Frankreich mit Kernkraft bei 20 g/kWh.

in Deutschland bei 500 g/kWh und in Frankreich mit Kernkraft bei 50 g also einem Zehntel und zum halben Strompreis. Soviel zur Energiewende für Bekloppte.

 **ANTWORTEN**  78  **LINK**  **MELDEN**

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

W **WG52**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Und wenn in F ein KKW hops geht und wie üblich Westwind herrscht, haben wir in D den Salat.

 **ANTWORTEN**  2  **LINK**  **MELDEN**

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

HC **Hank Chinasky**

Veröffentlicht vor 4 Stunden | Eingereicht vor 4 Stunden

Meine Partnerin attestierte dem Bundeswirtschaftsminister einen Mangel an Intelligenz.

Ich musste da widersprechen. Habeck ist sicherlich gut informiert und lässt daher die Fakten manipulieren (Abschaltung KKW).

Auch Frau Baerbock weiß, dass Fidschi nicht im Meer versinkt wegen des Klimawandel, sondern wegen der Tektonik.

Der Wähler, der sich diesen Unsinn erzählen lässt und glaubt, ist derjenige mit dem Intelligenzproblem.

Das sind übrigens exakt die gleichen Leute, die vor ein paar Tagen eine weinende Freiheitsstatue im Status hatten.

 **ANTWORTEN**  77  **LINK**  **MELDEN**

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

CF **Cives furibundus**

Veröffentlicht vor 4 Stunden | Eingereicht vor 4 Stunden

Ein phantastischer Kommentar.

Vielen Dank!

 **ANTWORTEN**  12  **LINK**  **MELDEN**

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) 

JK **joachim k.**

Veröffentlicht vor 9 Stunden | Eingereicht vor 9 Stunden

Mein Berufsleben war zweigeteilt.

In der ersten Hälfte arbeitete ich als Ingenieur im Bereich Kraftwerke.

Im Studium lernte ich nicht nur etwas über verschiedene Kraftwerkstypen, sondern auch über Netze, deren Stabilität, den Strommix.

Für die sogenannte grüne Energiewende scheinen nur ideologisch vorgeprägte Berater eingebunden worden sein. In Deutschland gibt es genug Kraftwerksspezialisten und renommierte Firmen, wie zum Beispiel Siemens.

Die Regierung hat bewusst ihre Kompetenzen überschritten. Sie kann fördern, aber nicht die Planung der Energieinfrastruktur an sich reißen. Meiner nach muss es hier einen Untersuchungsausschuss geben. Deutschland wurde massiv geschadet.




 **ANTWORTEN**  76  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

J **Julimond**

Veröffentlicht vor 9 Stunden | Eingereicht vor 9 Stunden

das sehe ich genauso, danke für den Kommentar!

 **ANTWORTEN**  20  **LINK**  **MELDEN**

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

FF **Frank F.**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Der "nette" Herr H. zeigt uns Verbrauchern die lange Nase und lässt sich zum Dank noch völlig ungeniert als Kanzler aufstellen. Man fühlt sich hier nur noch verar**t und von Ideologen Bevormundung.

 **ANTWORTEN**  75  **LINK**  **MELDEN**

SB **Sabine S aus BB**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Hat die böse AfD schon vor Jahren gewusst und im Bundestag thematisiert:-)





 **ANTWORTEN**  73  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN 

SW **Siegfried W.**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Sabine , wie so vieles andere auch!

 **ANTWORTEN**  30  **LINK**  **MELDEN**

RR **Ramon R.**

Veröffentlicht vor 10 Stunden | Eingereicht vor 10 Stunden

Das "Kuriose" ist, dass alle dieses Spiel spielen. Denn auch die CDU will keine Rückkehr zum Atomstrom (was auch gar nicht geht, denn der Rückbau konnte nicht schnell genug gehen).

Dann schaue man sich die neue Übergangsregierung an und wie die Verstrickungen aussehen, und dann schaut man sich sie CDU an, wie dort die Verstrickungen aussehen. Überraschung.

Dann schaut man sich WEF und Blackrock an und deren Verstrickungen. Überraschung.

Dann schaut man auf die EU. Naja, Sie kennen und wissen was kommt. Jetzt schon keine Überraschung mehr.

Und wer ist der größte private Kreditgeber der Ukraine? Richtig geraten: BlackRock. Wer fordert die Kredite zurück und wer springt ein? Richtig. Deutschland. Wo wir wieder am Anfang dieser Geschichte sind.

Welche großen Fonds hat BlackRock noch im Angebot, neben Rüstung ? Richtig: Green Energy.

Mehr muss man nicht sagen, außer natürlich: die AfD gefährdet deren ... äh...unsere Demokratie.

Guten Abend.





 **ANTWORTEN**  71  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

BW **Beppo W.**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 10 Stunden

Ramon, alles richtig! Nur das rafften viele nicht! Black Rock Merz, ist der Totengräber Deutschlands! Und alle feiern den...

 **ANTWORTEN**  3  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

CW **Christoph W.**

Veröffentlicht vor 7 Stunden | Eingereicht vor 7 Stunden

Die ganze Problematik ist bereits seit Jahren bekannt und trotzdem entsteht

der Eindruck, dass die erschreckenden Ergebnisse der grünen Energiepolitik viele Menschen kalt überraschen. Da hat es in Deutschland ein Bildungsproblem.

 **ANTWORTEN**  67  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN 

BM **Bert M.**

Veröffentlicht vor 7 Stunden | Eingereicht vor 7 Stunden

Ja, weil es immer noch Wähler für diese Netzexperten gibt. Wir warten auf den Blackout. Danach regieren hier andere.

 **ANTWORTEN**  33  **LINK**  **MELDEN**

HS **Heike S.**

Veröffentlicht vor 6 Stunden | Eingereicht vor 6 Stunden

Das ist, wenn man in Mathe nicht aufgepasst hat: Null multipliziert mit was auch immer bleibt Null. Die Grünen und grüne Ideen müssen weg, rauswählen aus allen Parlamenten für die nächsten 70 Jahre. Es ist mir ein Rätsel, warum Deutschland regelmäßig versucht, sich selbst zu pulverisieren. Aufgrund der seit 2015 geschaffenen Rahmenbedingungen weiß ich nicht, ob nochmal ein "Trümmerfrauen"-Ruck das Land wieder groß machen kann. Es gibt inzwischen viel zu viele dahergelaufene Danaergeschenke und Bildungsversager, die sich in irgendwelche subventionierten Nischen eingenistet haben. Dafür klopft niemand, der bei Verstand ist, nochmal Steine.

 **ANTWORTEN**  67  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

UZ **Ulrich Wilhelm Z.**

Veröffentlicht vor 6 Stunden | Eingereicht vor 6 Stunden

Werte Heike B. Wie wahr, wie wahr!

 **ANTWORTEN**  12  **LINK**  **MELDEN**

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

JH **Jack-Joachim H.**

Veröffentlicht vor 12 Stunden | Eingereicht vor 12 Stunden

Das kommt dabei heraus, wenn Hirnlose Politik machen. Und jetzt noch nach der Kanzlerschaft streben....ich lach mich schlapp..

 **ANTWORTEN**  66  **LINK**  **MELDEN**

L

LaLibertad

Veröffentlicht vor 12 Stunden | Eingereicht vor 12 Stunden

Noch immer haben diese Irren ein Potential von 20 %. Dabei ist mir nicht mehr zum lachen zumute.

 **ANTWORTEN**  25  **LINK**  **MELDEN**

FJ

franz J.

Veröffentlicht vor 7 Stunden | Eingereicht vor 7 Stunden

Aberhundertmilliarden teurer Murks und Schrott: mehr haben die Graichens, Agora-Leute und ihr Habeck nicht zustande gebracht. Nur Mist, der schwer auf den Bürgern lastet. Sie kommen mir vor wie Kleinkinder, die in einem Anfall von von Furor alles zertrümmern wollen. Sie alle gehören für immer vom Hof gejagt. Wer ihnen wie hypnotisiert geglaubt hat, unter anderem auch die SPD, manche CDUler und vor allem auch die Kirchen, hat jetzt Anlass genug, sich tief zu schämen.

 **ANTWORTEN**  66  **LINK**  **MELDEN**


ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

CW

Christoph W.

Veröffentlicht vor 7 Stunden | Eingereicht vor 7 Stunden

@ franz J.: Hinter der Politik der Grünen, dem Graichen-Clan und der Agora Energiewende stecken knallharte Wirtschaftsinteressen von US-Milliardären, die groß in die Zerstörung der deutschen Industrie investiert haben.

 **ANTWORTEN**  20  **LINK**  **MELDEN**

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

AE

Andreas E.

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Kernenergie läuft und läuft und läuft...24/7! Absolut sicher, planbar und Umwelt- bzw. Klimafreundlich.

Die Energiewende war und ist mit Ansage exorbitant teuer und ineffektiv! Nutzen für das Klima? o!

 **ANTWORTEN**  64  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN ^

AG

Alexander G.

Veröffentlicht vor 11 Stunden | Eingereicht vor 11 Stunden

Und der Schaden an der Natur und Tierwelt ist immens!

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 4](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

M

Momentum

Veröffentlicht vor 9 Stunden | Eingereicht vor 9 Stunden

In den Talkshows saßen Ideologen und Eiferer während sich Ingenieure die Haare rauften. Was ist das, dass dieses Land stets ins Extreme verfallen läßt?

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 64](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)[ANTWORT AUSBLENDEN ^](#)

FO

Franz O.

Veröffentlicht vor 9 Stunden | Eingereicht vor 9 Stunden

Ingenieure und weitere praxisnahe Realisten findet man seit fast 10 Jahren nicht mehr im ÖRR.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 38](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

C

Caesar

Veröffentlicht vor 4 Stunden | Eingereicht vor 4 Stunden

Eine Dumkelflaute ist am gefährlichsten wenn man sie in den Köpfen bestimmter links/grüner Politiker vorfindet.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 64](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

JH

Joachim H.

Veröffentlicht vor 4 Stunden | Eingereicht vor 4 Stunden

Der nüchtern formulierte Artikel belegt, dass wir seit vielen Jahren offenbar von vollkommen Wahnsinnigen regiert werden.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 64](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)[ANTWORT AUSBLENDEN ^](#)

G

GHGK

Veröffentlicht vor 3 Stunden | Eingereicht vor 3 Stunden

... und die noch gewählt wurden ...

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 1](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

DS Dieter S.

Veröffentlicht vor 15 Stunden | Eingereicht vor 15 Stunden

Eine seriöse Machbarkeitsstudie unabhängiger Experten hätte das Scheitern der in Deutschland geplanten Energiewende bereits frühzeitig aufzeigen können. Denn jedem halbwegs fachkundigen Techniker sollten die Herausforderungen hinsichtlich Grundlastfähigkeit, Energiespeicherung, Versorgungssicherheit sowie Netzstabilität, Netzfrequenz und der Infrastruktur von Übertragungs- und Verteilnetzen bewusst sein.

 **ANTWORTEN**  63  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

JH Jens H.

Veröffentlicht vor 14 Stunden | Eingereicht vor 14 Stunden

Vermutlich wurde denen das wahrscheinliche Scheitern auch aufgezeigt. Doch dann wurden diese Experten einfach durch andere Experten ersetzt die auf einmal der gleichen Meinung waren wie die Herren und Damen aus der grünen Politik.

 **ANTWORTEN**  31  **LINK**  **MELDEN**

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

N Nasenprinz

Veröffentlicht vor 6 Stunden | Eingereicht vor 6 Stunden

Habeck produziert soviel Sch., da könnte man glatt ein Bio Kraftwerk betreiben.



 **ANTWORTEN**  63  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

JG Jörg G.

Veröffentlicht vor 6 Stunden | Eingereicht vor 6 Stunden

Herrlich!

 **ANTWORTEN**  20  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

JH J.H.

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 3 Stunden

Was für eine irre Politik. Strom wird produziert waren ihn keiner braucht. Dafür fehlt er, wenn er benötigt wird. Wenn er übrig ist, wird er teuer

vernichtet. Und die Herstellung trotzdem bezahlt. Wenn er fehlt, wird er zum 10-fachen Preis teuer importiert. Das nennen sie dann funktionierender Strommarkt. Und dass Import am günstigsten sei. Und mit diesem Unsinn wollen wir die Welt retten?

 **ANTWORTEN**  63  **LINK**  **MELDEN**

FS **Frank S.**

Veröffentlicht vor 10 Stunden | Eingereicht vor 10 Stunden

Die Quittung, die unsere Gesellschaft für die vorschnellen, ideologisch getriebenen Entscheidungen der letzten Jahre zahlt, ist erschütternd und von einer Tragweite, die kaum zu fassen ist. Statt einer stabilen und faktenbasierten Energiepolitik stehen wir heute an einem Punkt, an dem die drohende Energiekrise absehbar war und hätte vermieden werden können.

Mit dem voreiligen Ausstieg aus der Atomkraft und dem Abschalten von Gaskraftwerken, die als verlässliche und saubere Energiequellen fungieren, hat Deutschland sich ein existenzielles Eigentor geschossen. Die Umstellung auf Wind und Solar bedeutet immense finanzielle wie technische Herausforderungen. Die Kosten? Milliarden an Investitionen in neue Anlagen und ein komplett neues Netz, das deren volatile Einspeisung bewältigen kann. Schon 2022 verschlang die Netzstabilisierung über 4 Milliarden Euro – mit weiter steigender Tendenz.

Die Folgen für Privathaushalte und Unternehmen sind gravierend. Stromkosten für eine durchschnittliche vierköpfige Familie sind um bis zu 40 % gestiegen, während energieintensive Betriebe, die Rückgrat unserer Wirtschaft sind, zunehmend gezwungen sind, ins Ausland abzuwandern.

Die Ignoranz gegenüber Expertenstimmen aus Wissenschaft und Wirtschaft ist nicht nur fahrlässig, sondern gefährdet Deutschlands wirtschaftliche Zukunft. Die vermeintlich grüne Revolution kostet den Bürger ein Vielfaches und liefert dennoch keine stabile, bezahlbare Energieversorgung.

Es ist Zeit für eine realistische, verlässliche Energiepolitik, die das Land zukunftsfähig macht, anstatt es blind in die Krise zu führen.

 **ANTWORTEN**  62  **LINK**  **MELDEN**

KS **Konrad S.**

Veröffentlicht vor 5 Stunden | Eingereicht vor 5 Stunden

Sollen wir glauben, dass die Verantwortlichen diese Entwicklung nicht gekannt

haben, als die Energiewende noch in der Planungs- und Anlaufphase steckte? Natürlich wussten sie davon - die Kritiker wussten es ja auch. Und genauso wusste man vom Risiko, das durch die Abhängigkeit zum russischen Gas bestand. Alles, was passiert ist, ist also nichts Überraschendes. Und an der desaströsen Situation wird sich nichts ändern. Laut der Wirtschaftsweisen Professorin Grimm werden die deutschen Strompreise auch langfristig extrem hoch bleiben.

Um die Persönlichkeit von Politikern besser zu verstehen, die diesen Irrsinn zu verantworten haben, folgendes Beispiel: Im September 2023 reiste die halbe Bundesregierung (ohne FDP-Vertreter) zur UN-Vollversammlung nach New York. Der Kanzler selbst stellte die deutsche Energiewende im riesigen Saal der Vollversammlung vor, um dafür zu werben. Allerdings hörte niemand zu, die Ränge waren leer, kein Mensch interessierte sich für diesen wieder mal 'German Sonderweg'. Dasselbe bei der anschließenden Pressekonferenz: zwei grüne Staatssekretäre referierten auf Englisch vor sieben Pressevertretern - allesamt deutsche Journalisten, die mit im Regierungsflieger angereist waren.

Das alles ist gelebter Wahnwitz, an dem sich nichts wesentliches ändern wird, denn auch die Union will keine grundsätzliche Neujustierung der Energiepolitik. Die Kohleverstromung könnte mit CO₂-Abscheidung weiterbetrieben werden, Gas könnte in Norddeutschland gefördert werden, Atomkraft könnte reaktiviert werden - es will aber keiner. Die naheliegendste Erklärung dafür: niemand will es sich mit den grünen Ideologen und den mächtigen Medien, die hinter ihnen stehen, verscherzen.

 **ANTWORTEN**  61  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

 **Der Jack**

Veröffentlicht vor 5 Stunden | Eingereicht vor 5 Stunden

Zur CO₂-Abscheidung ein interessanter Artikel.

Trägt der deutsche Wirtschaftsminister die Schuld daran, dass in Deutschland vor 10 Jahren eine vielversprechende und saubere Technologie zur Dekarbonisierung fossiler Energien verhindert wurde? Der Blick in die Vergangenheit ist ebenso verstörend wie aufschlussreich...

 **ANTWORTEN**  19  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

Uwe D.

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

wie gesagt, wir werden von ungelerten (lausigen) Politschauspielern regiert!
und die geben noch nicht einmal auf, wenn ihnen der Laden um die Ohren
geflogen ist - btw angeblich sind Grüne und SPD gerade wieder in den
Umfragen gestiegen sind...?





 **ANTWORTEN**  00  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

OS Otto S.

Veröffentlicht vor 12 Stunden | Eingereicht vor 12 Stunden

Nicht verzagen,
die Amerika hat sich auch von diesen woken Spinnern distanziert
Warum sollte das nicht auch bei uns gehen?
Der Kanzler will ja erst im März wählen lassen,
bis dahin hat es dann auch der letzte gerafft

 **ANTWORTEN**  5  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

DN Der nette Nachbar

Veröffentlicht vor 7 Stunden | Eingereicht vor 7 Stunden

"Die Sonne schickt keine Rechnung" -
warum sollte sie, sie schickt ja derzeit
(und dann im Winter noch häufiger)
auch keinen Strom ! Das passiert halt,
wenn Ideologie die Wissenschaft ersetzt !
Hätte man wissen können - wollte man
aber nicht ...

 **ANTWORTEN**  00  **LINK**  **MELDEN**

T Tom

Veröffentlicht vor 5 Stunden | Eingereicht vor 5 Stunden

Habeck hat schon vor Jahren versprochen, dass wir die Wäsche waschen, wenn
der Wind weht. Er hat es tatsächlich als "Versprechen" deklariert. Wer will da
noch behaupten, dass Politiker ihre Versprechen nicht halten. Und demnächst:
Stahl kochen, wenn die Sonne scheint. Wahrscheinlich ist das mit dem grünen
Wirtschaftswunder gemeint.

Deutschland ist wohl das einzige Land der Welt, wo sich der
Hauptverantwortliche für dieses Elend trauen kann, sich auch noch als

Regierungschef zu bewerben.

 **ANTWORTEN**  60  **LINK**  **MELDEN**

SS **Stefan S.**

Veröffentlicht vor 7 Stunden | Eingereicht vor 7 Stunden

Das passiert wenn Ideologie auf Realität trifft ... sie wird als Dummheit demaskiert!

 **ANTWORTEN**  59  **LINK**  **MELDEN**

D **Dan-the-man**

Veröffentlicht vor 9 Stunden | Eingereicht vor 9 Stunden

“Die Bundesnetzagentur weist bezüglich der Importe regelmäßig darauf hin, dass die Menge der eingeführten Megawattstunden kein Indiz für Stromknappheit in Deutschland sei, sondern lediglich die Funktionstüchtigkeit des europäischen Binnenmarktes für Elektrizität zeige”

Wir haben gar keine Dunkelflaute! Das ist nur rechte Propaganda! Es gibt bei uns nur länger keinen Strom mehr, den wir selbst produzieren. Aber das macht nichts, da werfen die Polen halt ein paar Schaufeln mehr Kohle in ihre Kraftwerke und die Franzosen etwas mehr Uran in ihrem Kernkraftwerke

Warum produzieren wir eigentlich überhaupt eigenen Strom, der fließt doch einfach aus europäischen Kupferkabeln raus.

 **ANTWORTEN**  58  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

FO **Franz O.**

Veröffentlicht vor 9 Stunden | Eingereicht vor 9 Stunden

Dieser Irrsinn. Er ist... nur noch Irrsinn. Aber viele Zahnarztfräule in den Vororten der Metropolen fahren weiterhin mit dem 3 Tonnen SUV zur portugiesischen Bar und bestellen dort einen kleinen Galao.

 **ANTWORTEN**  12  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

HH **Hans H.**

Veröffentlicht vor 9 Stunden | Eingereicht vor 9 Stunden

Und dann traut sich dieser Habeck auch noch, sich als Kanzlerkandidat

aufzustellen. Kann nichts, macht alles kaputt und meint, er ist der Hellste.

 **ANTWORTEN**  58  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

KH **Karin H.**

Veröffentlicht vor 9 Stunden | Eingereicht vor 9 Stunden

Er ist süß. Genügt für Grünen Wähler...

 **ANTWORTEN**  18  **LINK**  **MELDEN**

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

AS **Annette S.**

Veröffentlicht vor 8 Stunden | Eingereicht vor 8 Stunden

Das alles ist nur noch im Rausch oder im Schlaf zu ertragen! Menschen ohne jegliches naturwissenschaftliche Verständnis regieren uns.

 **ANTWORTEN**  58  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN 

RJ **Ruth J.**

Veröffentlicht vor 7 Stunden | Eingereicht vor 7 Stunden

Annette, es handelt sich um einen Haufen Bildungversager, die wissen gar nicht was Naturwissenschaft ist! Was den Rausch angeht - ich empfehle Gin / Tonic! Beste Grüße von einer alten weißen Frau 🍷

 **ANTWORTEN**  7  **LINK**  **MELDEN**

PL **Philip L.**

Veröffentlicht vor 8 Stunden | Eingereicht vor 8 Stunden

Was für ein Irrsinn. Die Grünen sind ein Unglück für unser Land! Nie wieder dürfen sie in Regierungsverantwortung kommen.





 **ANTWORTEN**  58  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

JZ **Judith Z.**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Sagen Sie das bitte dem Friedrich. Der plant nämlich genau das.

 **ANTWORTEN**  0  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

AS **Armin S.**

Veröffentlicht vor 9 Stunden | Eingereicht vor 9 Stunden

Seine Energieversorgung vom Wetter abhängig zu machen und das Fortschritt zu nennen: auf diese Idee können nur ganz kranke Hirne kommen.





 **ANTWORTEN**  57  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN 

SH **Sandor H.**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 9 Stunden

Die grüne Khmer halt, intellektuell vulnerable Gestalten.

 **ANTWORTEN**  0  **LINK**  **MELDEN**

EW **Erich W.**

Veröffentlicht vor 6 Stunden | Eingereicht vor 6 Stunden

Dieser Artikel sollte Pflichtlektüre in den Schulen sein.

Daniel Wetzel wird noch ein ganz Großer. Er kann einfache Zusammenhänge einfach schildern so dass auch der letzte Simpel es verstehen kann. Wenn er möchte.

Bravo Herr Wetzel.

Mehr solcher Artikel.

Vor 2,3 oft 4 Jahren hätte es auch schon solche Artikel gebraucht. Dann wäre Deutschland vielleicht Vieles erspart geblieben.

 **ANTWORTEN**  56  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN 

SG **Stefan G.**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 5 Stunden

Die Folgen dieser irren Energiewende wurden vor Jahren schon von den Herren Dr. Hans Werner Sinn und Herrn Dr. Fritz Vahrenholdt auf verständliche Weise kommuniziert. U.a. mit einem Vortrag von Herrn Sinn unter dem Titel "Die Energiewende ins Nichts"! Das Ergebnis war, die Beiden und jeder andere, die vor diesem Schwachsinn warnte, wurde medial "niedergemacht".

Gestern Abend sah ich den Werbespot von dem unschuldig in der Küche sitzenden Herrn Habeck, wie er frisch rasiert und mit Unschuldsmiene um Stimmen für seine Kanzlerkandidatur warb. Ich denke, diesem Hasadeur werden wiederum ca. 10% ihre Stimme geben, unfassbar!

GW **Gerhard W.**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

„Und all das scheint nur ein Vorgeschmack auf den Winter zu sein.“
Nein, das ist der Vorgeschmack auf die nächsten Jahre!

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 55](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

TS **Thomas S.**

Veröffentlicht vor 9 Stunden | Eingereicht vor 9 Stunden

Bullerbü existiert leider nicht. Wenn innere Wahrnehmung und äußere Realität nicht mehr deckungsgleich sind, werden mitunter Medikamente verabreicht, besonders Auffällige werden auch zwangsfixiert, um eine Eigen- oder Fremdgefährdung auszuschließen. Oder man meldet Ansprüche auf eine Kanzlerkandidatur an.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 55](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

SL **Sandra L.**

Veröffentlicht vor 6 Stunden | Eingereicht vor 6 Stunden

Davor hat jeder klar denkende Mensch gewarnt. So ein CO2armes Atomkraftwerk wäre jetzt schon gut.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 55](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

AA **Andrea A.**

Veröffentlicht vor 14 Stunden | Eingereicht vor 14 Stunden

Aber die Grünen legen in Wahlumfragen zu. Die Deutschen sind irre, Schildbürger waren dagegen Intelligenzbestien . So tarurig um dieses einst so schöne Land.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 54](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

DH **Dieter H.**

Veröffentlicht vor 14 Stunden | Eingereicht vor 14 Stunden

Eigentlich müssten die Wahlstimmen mit einem IQ-Quotienten des wählenden gewichtet werden, dann würde es eventuell besser aussehen.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 13](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

HB

Hans Bethe

Veröffentlicht vor 14 Stunden | Eingereicht vor 14 Stunden

Wenn man auf das Problem der Dunkelflaute hinweist, wird auf die Speicher verwiesen, welche irgendwann in ferner Zukunft aufgebaut werden. Die erinnern mich an die Wunderwaffen. Die Energiewende ist leider gescheitert und jeder €, den man noch weiter investiert, ist gutes Geld dem schlechten hinterher geworfen.

Der neueste Gag ist übrigens, dass die Industrie produzieren soll, wenn die Sonne scheint und der Wind weht. Die bedankt sich und geht in ein Land, wo 24/7 preiswerte Energie zur Verfügung steht.

Ich bin Ingenieur für E-Technik und immer wenn man versucht die Probleme und Risiken zu erklären, wird man als Dummkopf und Rechter diffamiert. Deshalb schweigt meine Berufsgruppe.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 54](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)[ANTWORTEN AUSBLENDEN ^](#)

DH

Dieter H.

Veröffentlicht vor 14 Stunden | Eingereicht vor 14 Stunden

Und bei den Wahlen wird jede Stimme gleich gewertet - finde den Fehler. So können die Demokratien leider nicht überleben - leider.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 4](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v](#)

RL

Robert L.

Veröffentlicht vor 9 Stunden | Eingereicht vor 9 Stunden

Die Sonnenkollektoren und die Windräder liefern kein Strom im Winter und was sagt der Kanzlerkandidat Robert Habeck? Wir brauchen mehr Windräder. Die Intelligenz dieses Mannes erstaunt mich immer wieder.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 53](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)[ANTWORT AUSBLENDEN ^](#)

KH

Karin H.

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 9 Stunden

Dabei sind wir mit der Leistung der Dinger am Anschlag. An guten Tagen wissen wir mit dem Strom aus erneuerbaren nicht mehr wohin

damit und suchen händeringend Abnehmer. Lauter Dilettanten am Werk.

 **ANTWORTEN**  1  **LINK**  **MELDEN**

JD **Jürgen D.**

Veröffentlicht vor 9 Stunden | Eingereicht vor 9 Stunden

Naja, wenigsten verstopft der Atomstrom nicht mehr die Leitungen:-)
Im Jahr 2003, ja ich weiß ist schon ein wenig her, lag der Strompreis bei 13,6Cent/kWh.

 **ANTWORTEN**  53  **LINK**  **MELDEN**

MB **Marion B.**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

... und kein Wort darüber bei den ÖRR ... - das passt wohl nicht in ihr Konzept!

 **ANTWORTEN**  52  **LINK**  **MELDEN**

DA **Der ALTE**

Veröffentlicht vor 4 Stunden | Eingereicht vor 4 Stunden

Eigentlich müsste man jetzt den Wählern der Grünen den Strom abstellen.
Leider ein unrealistischer Traum. Robertchens Haus wird ja mit Fernwärme aus nem Kohlekraftwerk beheizt, wie man der Presse vor einiger Zeit entnehmen durfte.

 **ANTWORTEN**  52  **LINK**  **MELDEN**

M **Mumpitz**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Bisher wurde die Existenz von Dunkelflauten als klimaleugnerische Verschwörungstheorie abgetan, trotz eindeutiger Belege.
Mal wieder von Realitäten umzingelt, wa?

 **ANTWORTEN**  51  **LINK**  **MELDEN**

HG **Hildegard G.**

Veröffentlicht vor 10 Stunden | Eingereicht vor 10 Stunden

Hoffentlich ist die unfähigste Bundesregierung, die wir je hatten, bald Geschichte. Und Habeck besitzt die Dreistigkeit, Kanzler werde zu wollen. Irrenhaus.

AH **A. Hufnagel**

Veröffentlicht vor 9 Stunden | Eingereicht vor 9 Stunden

Ich dachte, dass der Wind auch bei Flaute weht und die Sonne in der Nacht scheint...soweit die grüne Propaganda.

Ich bin mir sicher, dass das an den Rechten liegt. Eine Demo und ein Konzert gegen Rechts wäre wohl wieder notwendig, dann kommt das alles in Ordnung.

-- ZOO POLITICON --

Veröffentlicht vor 7 Stunden | Eingereicht vor 7 Stunden

In der Ukraine muss Russland noch zum Mittel des Dauer-Bombardements greifen, um dort den Strom abzuschalten.

In Deutschland tun wir das schon freiwillig, indem 1/3 der Wählerschaft den Rot/Grün Erleuchteten folgt und ihren Märchen Glauben schenkt

Rot/Grün: kann weg.

SS **Svenja S.**

Veröffentlicht vor 7 Stunden | Eingereicht vor 7 Stunden

Jetzt noch alle ein E-Auto kaufen und die Party geht erst richtig los..

S **S.N.**

Veröffentlicht vor 5 Stunden | Eingereicht vor 5 Stunden

Es war wirklich nicht vorhersehbar, dass in Deutschland im Winter mal nicht die Sonne scheint und der Wind nicht weht.

RO **Ralph O.**

Veröffentlicht vor 45 Minuten | Eingereicht vor 45 Minuten

Das Ergebnis grüner Politik: Dysfunktionalität.

überall auf den Politikfeldern zu beobachten: Kommunal (Berlin) Energie

ÜBERALL AUF DEN POLITIKSEITEN ZU BEOBSACHTEN: KOMMUNAL (DEUTLICH), ENERGIE, Mobilität, Migration, Wirtschaft, Ausland, Entwicklung Kultur, usw.

Wo Grüne Macht erhalten und in die Regierung eintreten, funktioniert danach nichts mehr, explodieren die Kosten und die Preise. Haben die Bürger nur Nachteile. Und erstaunlich: Selbst für Klima und Umwelt kommt mit grüner Politik nichts Positives dabei herem.

Warum haben die immer noch 12 %?

 **ANTWORTEN**  51  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN 

ME

Maria E.

Veröffentlicht vor 17 Minuten | Eingereicht vor 17 Minuten

Ideologen hängen dieser Partei an und viele, viele Beamte. Die Kohle kommt sowieso!
Noch.....!

 **ANTWORTEN**  2  **LINK**  **MELDEN**

K

Klartext

Veröffentlicht vor 9 Stunden | Eingereicht vor 9 Stunden

“Das Nebelwetter der letzten Tage hat die Ökostrom-Produktion praktisch zum Erliegen gebracht”

Dabei ist es so ungewöhnlich, dass es im November in Deutschland neblig und trüb ist. Das konnte wirklich keiner ahnen.

 **ANTWORTEN**  50  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN 

HI

hagamos lo imposible

Veröffentlicht vor 9 Stunden | Eingereicht vor 9 Stunden

Aufgrund der Klimakatastrophe sind in Deutschland ja auch die hellen Tagesstunden im Winter ohnehin deutlich weniger geworden.

 **ANTWORTEN**  14  **LINK**  **MELDEN**

JL

Jeff L.

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

...der nette Märchenonkel, der das verursacht hat, erzählte uns gestern, dass er auch noch Kanzler werden will.

Hoffentlich geht dem bald der Strom aus.

 **ANTWORTEN**  50  **LINK**  **MELDEN**



KH **Karin H.**

Veröffentlicht vor 9 Stunden | Eingereicht vor 9 Stunden

NW **Norbert W.**

Veröffentlicht vor 8 Stunden | Eingereicht vor 8 Stunden

So ist's wenn die Natur kein Verständnis für die Grünen hat.




 **ANTWORTEN**  49  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

AC **Ava Crowder**

Veröffentlicht vor 4 Stunden | Eingereicht vor 4 Stunden

Vll müssen die Grünen es der Natur nur richtig erklären. Dann klappts auch mit Öko und so.


 **ANTWORTEN**  4  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

GR **Gerhard R.**

Veröffentlicht vor 7 Stunden | Eingereicht vor 7 Stunden

Und Göring-Eckardt wird behaupten, dass bei einem Weiterbetrieb der AKWs noch mehr Kosten und CO₂ entstanden wären.

 **ANTWORTEN**  49  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN 

SL **Sandra L.**

Veröffentlicht vor 6 Stunden | Eingereicht vor 6 Stunden

Und der Atomstrom die Leitungen verstopft.

 **ANTWORTEN**  34  **LINK**  **MELDEN**

CR **Claus R.**

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Scheiss Physik und scheiss Mathe- nerven einfach nur

 **ANTWORTEN**  48  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN 

MS Michael S.

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Beides ganz klar „rechte“ Wissenschaften, ersonnen um dem Klima zu schaden. Die werden vermutlich in der nächsten Legislaturperiode weiter vom Verfassungsschutz beobachtet, schließlich verboten werden und stören dann nicht mehr. Dann sinken die Energiepreise auch im Winter wieder.

 **ANTWORTEN**  18  **LINK**  **MELDEN**

IM Ingrid M.

Veröffentlicht vor 10 Stunden | Eingereicht vor 10 Stunden

Es gibt ausreichend populärwissenschaftliche Literatur, die erklärt wie Netze funktionieren und vor allem auch, wie nicht. Wenn jetzt seit über 20 Jahren jede deutsche Regierung gegen die Physik und die angewandte Ingenieurwissenschaft Elektrotechnik fundamental verstösst und es beabsichtig ist dagegen auch weiterhin zu verstossen, wie es die CDU ankündigt und jemand immer noch eine andere Partei als die AfD wählt, geschieht ihm völlig recht, dass er mit dem brutalsten Absturz der deutschen Geschichte, was wirklich was heisst, leben muss, solange er das noch kann. Nur, dass auch das klar ist, Deutschland konnte im Mittelalter und davor kein 85 Mio. Einwohner ernähren.

 **ANTWORTEN**  48  **LINK**  **MELDEN**

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

DW Daniel W.

Veröffentlicht vor 10 Stunden | Eingereicht vor 10 Stunden

Ingrid, Churchill hat mal gesagt, dass nichts in der Politik zufällig passiert. Einfach mal wirken lassen.

 **ANTWORTEN**  5  **LINK**  **MELDEN**

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) 

KH Karin H.

Veröffentlicht vor 9 Stunden | Eingereicht vor 9 Stunden

Überraschung!!! Aber das konnte wirklich niemand ahnen. Und die CO₂ Bilanz bleibt so wie sie ist. Ein Milliardengrab für nichts 🙄



 **ANTWORTEN**  48  **LINK**  **MELDEN**

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

MB **Martin B.**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 5 Stunden

Die CO₂-Bilanz wird dramatisch schlechter. Diesen Treppenwitz der Geschichte hat der Autor schamhaft verschwiegen, nach Polen haben wir die schlechteste Bilanz, aber die lassen ja auch ihre Kohlekraftwerke laufen, damit sie ihren Strom an uns verticken können. Und planen Kernkraftwerke. So blöd können auch nur Politiker sein, und da nehme ich CDU/CSU explizit nicht aus.

 **ANTWORTEN**  1  **LINK**  **MELDEN**

HS **Healthy Skeptic**

Veröffentlicht vor 7 Stunden | Eingereicht vor 7 Stunden

Zumindest in den Bundesministerien und im Kanzleramt könnte man doch jetzt bis zur Bildung einer neuen Regierung den Strom abstellen. Beamtenschlaf gelingt auch im Dunkeln. Jede gesparte kWh hilft.

 **ANTWORTEN**  48  **LINK**  **MELDEN**

SS **Stefan S.**

Veröffentlicht vor 12 Stunden | Eingereicht vor 12 Stunden

Jeder hat das gewusst! Jeder, der es wissen wollte und nur etwas Ahnung von Physik hat. Es wird immer schlimmer. Im Sommer haben wir viel zu viel. Im Winter brauchen wir Atom, Kohle oder Gas. Diese Energiewende ist völlig ohne Hirn umgesetzt.





 **ANTWORTEN**  47  **LINK**  **MELDEN**

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

DD **Denk ich an Deutschland**

Veröffentlicht vor 12 Stunden | Eingereicht vor 12 Stunden

Frau Merkel war ja Physikerin und dachte alles vom Ende her ;-)

 **ANTWORTEN**  9  **LINK**  **MELDEN**

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

FK **Franz K.**

Veröffentlicht vor 10 Stunden | Eingereicht vor 10 Stunden

Also ich weiß ja nicht wie es euch geht aber ich wusste, dass wir nur ein paar Sonnentage im Jahr haben, dass es nachts dunkel ist und dass sich auch 100 Millionen Windmühlen nur drehen, wenn es windig ist. War der Habeck in der

3. Klasse da gerade Kreide noien oder was?




 **ANTWORTEN**  47  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN 

CS **Christian S.**

Veröffentlicht vor 9 Stunden | Eingereicht vor 9 Stunden

Er hat eben Physik schon in der Quarta abgewählt und lieber Religion als LK genommen.

 **ANTWORTEN**  6  **LINK**  **MELDEN**

DW **Daniel W.**

Veröffentlicht vor 10 Stunden | Eingereicht vor 10 Stunden

Hans-Werner Sinn vom IFO-Institut hat im Jahre 2013(!) einen Vortrag mit dem Titel "Energiewende ins Nichts" gehalten. Der Vortrag ist bei Youtube frei abrufbar. Jeder Politiker kennt diese Fakten. Ich halte somit alle energiepolitischen Entscheidungen seit 2013 für strafrechtlich Relevant. Aber mich fragt ja leider niemand. Der Letzte macht das Licht aus.



 **ANTWORTEN**  47  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN 

HS **Herr Svoboda**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 10 Stunden

Lieber @Daniel W.: Sie sind zum Beispiel von mir gefragt in diesem schönen Forum 😊. Superhinweis, vielleicht lesen oder hören sich ja nach ganz viele mehr ein!! Und das grüne Wolkenkuckucksheim wird als das enttarnt, was es seit 1980 ist.

 **ANTWORTEN**  1  **LINK**  **MELDEN**

OF **Oliver F.**

Veröffentlicht vor 9 Stunden | Eingereicht vor 9 Stunden

Ist ja nicht so dass es absehbar war und wer darauf hinwies wurde in die rechte Ecke gestellt

 **ANTWORTEN**  47  **LINK**  **MELDEN**

SK **Sam K.**

Veröffentlicht vor 8 Stunden | Eingereicht vor 8 Stunden

Der Clown von den Grünen, der sich als Kanzlerkandidat aufstellen lassen will, würde dazu sagen: Windräder die still stehen. liefern nicht automatisch keinen

Strom mehr, sie haben nur aufgehört zu produzieren.

Leute, wacht auf, wer gibt diesem Wahnsinn noch seine Stimme !? 12% !? Das kann doch nicht sein !?

 **ANTWORTEN**  47  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

CN **Community Nutzer**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 8 Stunden

Die Sesselfurzer im öffentlichen Dienst.

 **ANTWORTEN**  1  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

S **Steuerzahler**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Mit neu gebauten modernen AKW wäre das alles kein Problem.
CO2 freie grundlastfähige Stromversorgung.





 **ANTWORTEN**  47  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

W **WG52**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

ja, und ich könnte endlich wieder meinen Elektro-Heizer anstellen.

 **ANTWORTEN**  0  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

DD **Denk ich an Deutschland**

Veröffentlicht vor 41 Minuten | Eingereicht vor 41 Minuten

Eine besondere Absurdität muss man sich einmal in Ruhe vor Augen halten:
dass der Strom nun besonders CO2-intensiv ist und zu einem beträchtlichen
Anteil teuer aus dem Ausland kommt - und dafür wurden Milliarden
ausgegeben und tolle Kernkraftwerke und moderne saubere Kohlekraftwerke
demontiert


 **ANTWORTEN**  47  **LINK**  **MELDEN**

TA T. Acitus

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Na für solche Zeiten haben wir doch die Stromspeicher. Ganze 11 Minuten derzeit. Und jetzt kommt die Habeck-Jubelmeldung featuring Potsdam Klima Institut in Kombination mit Plöger-Media & Özlim Associates powered by Deutsche Gebührenzahler:

Wir werden bis 2026 die Stromspeicher um 50 Prozent steigern, auf dann schon 16 Minuten für einen Tag!

 **ANTWORTEN**  46  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

AM annette M.

Veröffentlicht vor 15 Stunden | Eingereicht vor 15 Stunden

Das ist fantastisch.

Zum Glück habe ich einen Plan B, falls hier wirklich mal ein Blackout stattfindet.

 **ANTWORTEN**  7  **LINK**  **MELDEN**

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

RK Rolf K.

Veröffentlicht vor 11 Stunden | Eingereicht vor 11 Stunden

Wenn ich linksgrünen BekanntInnen den Begriff "Dunkelflaute" zu erklären versuche, haben die das Wort noch nie gehört. Dass Strom zu 99,9 % in derselben Sekunde erzeugt werden muss wie er verbraucht wird und das es bestenfalls mikroskopisch winzige Speichervolumina gibt, ist bis in höchste Kreise von SPD und Grünen komplett unbekannt.

Und diese bildungsfernen Schichten maßen sich an, uns zu regieren und mit immer neuen Kraftwerkszwangsabschaltungen (oft versüßt mit Millionenprämien!) in den Untergang zu treiben. Dient ja schließlich alles "dem Klima", der neuen Obergottheit.

 **ANTWORTEN**  45  **LINK**  **MELDEN**




K Kopfschütteln

Veröffentlicht vor 14 Stunden | Eingereicht vor 14 Stunden

Im Märchen des Robert funktioniert das alles.

 **ANTWORTEN**  22  **LINK**  **MELDEN**

dümmsten Politikern der Welt umgesetzt. Doch von denjenigen, die davon profitieren. - Am Schalthebel sitzt die Union! Die es seit vielen Jahren den Grünen und Linken gestattet, ihren Irrsinn durchzusetzen. Damit auch ja nichts schief geht, haben diese extra eine "Brandmauer" erfunden. - Einer deutlich konservativ-vernünftigen Mehrheit wird so grundsätzlich die Macht verweigert. Und dann wundert sich wirklich noch jemand über Politikverdrossenheit oder Protestwahl?

 **ANTWORTEN**  45  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

DW

Daniel W.

Veröffentlicht vor 10 Stunden | Eingereicht vor 10 Stunden

Kopfschütteln, "die dümmsten Politiker der Welt" werden von wem gewählt? Ich frage für einen Freund...

 **ANTWORTEN**  5  **LINK**  **MELDEN**

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾


KM

Kathrin M.

Veröffentlicht vor 10 Stunden | Eingereicht vor 10 Stunden

Es fehlt im Artikel noch der Hinweis, dass im Land durch die zahlreichen notwendig gewordenen Netzstabilisierungen mittlerweile mehr (!) Co2 als vorher produziert wird.

Man kann wohl getrost von einem Narrenstück sprechen oder einem Schildbürgersreich (= "Handlung, die ihren eigentlichen Zweck in törichter Weise verfehlt").

 **ANTWORTEN**  45  **LINK**  **MELDEN**


J

Jan.H.

Veröffentlicht vor 10 Stunden | Eingereicht vor 10 Stunden

Nein! Doch! Ohhhhhhhhhh

Wer hätte das gedacht? Jeder mit einem halbwegs brauchbarem Schulabschluss, der noch klar denken kann.

 **ANTWORTEN**  45  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^



Daniel W.

Veröffentlicht vor 10 Stunden | Eingereicht vor 10 Stunden

Jan, und jeder, der Physik nicht für eine Geschlechtskrankheit hält.

 **ANTWORTEN**  18  **LINK**  **MELDEN**

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 





Helmut S.

Veröffentlicht vor 10 Stunden | Eingereicht vor 10 Stunden

Fachleute hat man natürlich nie gefragt!

Realität?

Sch.... drauf, es zählt Ideologie!

 **ANTWORTEN**  45  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 



Bernd R.

Veröffentlicht vor 9 Stunden | Eingereicht vor 9 Stunden

Fragen wir doch einfach die Fachleutin Frau Kemfert,
die erklärt uns die Energiewende gerne nochmal.

 **ANTWORTEN**  14  **LINK**  **MELDEN**


2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 



Dieter F.

Veröffentlicht vor 9 Stunden | Eingereicht vor 9 Stunden

Ja, das ist aber eine Überraschung! Wenn die Sonne nicht scheint und kein
Wind weht, dann gibt es keinen Strom mehr. Diese Erkenntnis müsste ja direkt
einen Physiknobelpreis wert sein.

 **ANTWORTEN**  45  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 



Ingrid M.

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Die AKW-Abschaltung hat die CDU/CSU unter Merkel zu
verantworten.

 **ANTWORTEN**  2  **LINK**  **MELDEN**

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

W Wildcard

Veröffentlicht vor 16 Stunden | Eingereicht vor 16 Stunden

Aber die AKWs mussten nach Fukushima unbedingt abgeschaltet werden. Das versteht auch in Japan niemand. Die bauen nämlich neue AKWs.

 **ANTWORTEN**  44  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN ^

JM Jürgen M.

Veröffentlicht vor 10 Stunden | Eingereicht vor 10 Stunden

Wildcard, weil die japanische Regierung sich dem Volk und nicht Ideologien verpflichtet fühlt.

 **ANTWORTEN**  1  **LINK**  **MELDEN**

K Kalimutz

Veröffentlicht vor 15 Stunden | Eingereicht vor 15 Stunden

Genau aus diesem Grund benötigen wir eine Vielfalt von Stromerzeugern, so auch die Kernkraftwerke, die obwohl sie die sichersten der Welt sind, abgeschafft wurden.

Das verdanken wir der Ampel und Frau Merkel, CDU.

 **ANTWORTEN**  44  **LINK**  **MELDEN**

P Petfelli

Veröffentlicht vor 14 Stunden | Eingereicht vor 14 Stunden

Es ist unfassbar, was ein paar bornierter Ideologen aus dieser einst stolzen Industrienation gemacht haben.

 **ANTWORTEN**  44  **LINK**  **MELDEN**

MEHR KOMMENTARE ANZEIGEN v

Guten Tag, Mediagnose

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

JETZT KOMMENTIEREN

[IMPRESSUM](#)[DATENSCHUTZ](#)[AGB](#)[KONTAKT](#)[FEEDBACK](#)[PRIVATSPHÄRE](#)[WIDERRUF TRACKING](#)[WIDERRUF NUTZERKENNUNG](#)[JUGENDSCHUTZ](#)[UTIQ VERWALTEN](#)[ABO KÜNDIGEN](#)[FAQ](#)[VERANTWORTUNG](#)[KÜNSTLICHE INTELLIGENZ](#)[WELT-PHOTO SYNDICATION](#)[WIR IM NETZ](#)[UNSERE APPS](#)[!\[\]\(097cdd6c9c875b64d9b8c9a2409491c4_img.jpg\) FACEBOOK](#)[!\[\]\(f9f168a9979beed8b01f8750d577d508_img.jpg\) X.COM](#)[!\[\]\(111c5272ee3f91361f0d2e3665dd6ad0_img.jpg\) INSTAGRAM](#)[!\[\]\(6befd466863f06afb75445d91429f055_img.jpg\) WELT NEWS](#)[!\[\]\(13163d77073735089069a7603de98433_img.jpg\) WELT EDITION](#)